

Pfarrblatt

Idee der

Unterbrechung



Ihr Pfarrer

Seite 2

Italienwallfahrt

Seite 7

Theologisches Wort

Seite 11

Informationsblatt der
Pfarre Ebelsberg
St. Johannes der Täufer





Ihr Pfarrer Reinhard Bell



Liebe Ebelsberger/Innen

„Idee der Unterbrechung“

„Jetzt brauch´ ich eine Pause“! SchülerInnen stürmen aus der Klasse um zu jausnen oder ein bestimmtes Örtchen aufzusuchen. „Unterbrechungen“ sind aber nicht nur in der Schule oder am Arbeitsplatz wichtig. Alle Abläufe unseres Lebens haben ihren bestimmten Rhythmus. Wer die nötigen Ruhezeiten nicht beachtet und z.B. zu wenig schläft, bei dem kann es zu Störungen und Energieverlust kommen. Seit Jahrtausenden ist der Wochenrhythmus vor allem für den arbeitenden Menschen eine wichtige Hilfe.

„Am siebenten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebenten Tag“ (Gen 2.2). Zur Vollständigkeit, zur Vollendung gehört das Betrachten des Werkes, das Sich-Freuen, das Feiern!

„Feierabendläuten“

Um nicht Sklaven der Arbeit zu werden, gibt es in unserem Land

den alten Brauch des Feierabendläutens. Wenn früher am Samstagnachmittag die Kirchenglocken läuteten, dann wusste jeder: „Jetzt ist es Zeit, die Arbeit ruhen zu lassen“. Die Mägde und Knechte hatten das Recht für ihre eigenen Bedürfnisse zu sorgen. Gerade die kommende Adventzeit ist wieder besonders bedroht als „stillste Zeit des Jahres“ und Vorbereitung auf das Geburtsfest Christi völlig dem Einkaufs- und Konsumrausch „ohne Unterbrechung“ geopfert zu werden.

„In Linz läuten alle Glocken“

In unserem Land, wo die Ladenschlusszeiten immer wieder auf die Nachtstunden oder auf den Sonntag ausgeweitet werden sollen, ist es wichtig als Kirche ein gemeinsames Signal zu setzen, zum Schutze des einzelnen arbeitenden Menschen, der Familie und der gesellschaftlichen Gruppen. Gemeinsame Zeit ist kostbar. Ab dem 26. November 2005 werden jeden Samstag um 17.00 Uhr in allen Linzer Pfarren die Kirchenglocken läuten - zum Zeichen der Unterbrechung:

Es ist Feierabend!

Ihr Pfarrer
Reinhard Bell



Gedanken...

*Ein paar Gedanken zum Thema
Unterbrechung in der
Vorweihnachtszeit.*

Am 26. November, dem ersten Einkaufssamstag des heurigen Jahres erklingen um 17.00 Uhr in ganz Linz die Kirchenglocken. Die Kirche will hiermit ein hörbares Zeichen setzen, um die Menschen auf der Strasse, in den Kaufhäusern, in ihren Autos und sonst irgendwo darauf aufmerksam zu machen, einen kurzen Moment inne zu halten, um die alljährlich wiederkehrende Hektik in der Weihnachtszeit zu unterbrechen. In diesem Moment gilt es darüber nachzudenken, und sich die Gegenwart in Erinnerung zu rufen. Denn nicht die

Vergangenheit sollte unser tägliches Tun leiten, sondern die Gegenwart. Der Augenblick sollte Anlass sein, unser Tun darauf hin zu überprüfen, wie sehr wiederkehrende Handlungen und Automatismen vielleicht unser tägliches Leben bestimmen und möglicherweise leiten. Das Bewusstsein darüber ermöglicht es uns, unser Denken und Handeln neu zu ordnen und zu überprüfen.

Denn die Vergangenheit ist vergangen und kommt nie wieder. Die Zukunft ist ein Geheimnis und lässt sich nur zum Teil vorherbestimmen.

Die Gegenwart ist die Zeit, in der wir ständig präsent sind, sie leitet all unser Denken und Tun, nüt-

zen wir sie. Gerade für Kinder ist es ganz wichtig, die bewusste Aufmerksamkeit der Eltern in der Gegenwart zu bekommen, weil Kinder in dieser Zeit leben. Durch die Kinder und mit den Kindern haben wir die Möglichkeit, sie gegenwärtig und aktiv zu erleben. Sie springen nicht wie wir Erwachsenen ständig zwischen Vergangenheit und Zukunft hin und her, weil Kinder keine solche Vergangenheit besitzen.

Stellt sich nun die Frage, ob es durch ein solches ständiges Hin- und Herhetzen überhaupt möglich ist, Weihnachten im Kreis der Familie bewusst zu erleben.

Mag. Nikolaus Zahrer

Jungscharstunden



Schon mal was von „Jungschar“ gehört?

„Jungschar“ sind Leute ab 8 Jahren, die sich regelmäßig treffen zum Spielen, Spaß haben, Quatschen, Basteln, Diskutieren, Sternsingen, ...

Interessiert? Dann komm doch einfach in die nächste Jungscharstunde ins Pfarrheim:

Termine:

- *Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr:*
Für 8–10 Jährige mit Vicky, Marina und Marietta
- *Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr:*
Für 10–12 Jährige mit Betti und Kathi

- *Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr:*
Jugendstunde für
13-15 Jährige: (14tägig)
mit Kopti und Flo
- *Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr*
(nach Vereinbarung)
Ministrantenstunden für
Leute ab 8 Jahren
mit Geri Eichinger

Bitte sag' es auch deinen Freunden weiter oder nimm sie einfach mit!

JS-Hotline: 0676 / 8776 5805
(Angelika) oder direkt bei den GruppenleiterInnen.

P.S. Man kann nie genug Freunde haben!



Jungschar Ausflug zur Grottenbahn



Dreikönigsaktion 2006



Aufruf an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Das ist **DEINE** große Chance!

Sei „*der King*“ für einen Tag! Die Hl. Drei Könige brauchen nämlich wieder mal dringend Verstärkung. Also nütze die Gelegenheit, **DICH** als Sternsinger zu betätigen!

Wir gehen von 2. bis 5. Jänner durch Ebelsberg, verkünden die Botschaft von Jesu Geburt und sammeln Spenden für die Dritte

Welt. Am 6. Jänner um 9.30 Uhr gestalten wir dazu auch einen speziellen Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Auch Begleitpersonen werden dringend gesucht!

Königliches Singen und Sprechen muss natürlich geübt werden. Dazu gibt es Proben:

Am Freitag, den 23. Dezember um 16.00 Uhr und

am Donnerstag, den 29. Dezember um 16.00 Uhr im kleinen Pfarrsaal.

Wichtig!!!

Am 23. Dezember wird die Einteilung fixiert (wer, wann, mit wem, wohin?) und die Vorbereitungen in Spruch und Lied perfekt gemacht.

Interessiert? Dann komm´ und bring´ gleich ein paar Freunde mit!

Wir freuen uns auf **DICH/EUCH**

Angelika und das DKA-Team

Findest Du die 5 Fehler im rechten Bild?



Firmung 2006

Erwachsen glauben

Beginn der Firmvorbereitung mit dem *Eltern-Informationsabend* am 23. November um 19.00 Uhr: Vorstellung des Ebelsberger Vorbereitungsmodells und Ausgabe der Anmeldebögen zur Firmung. Sollten Sie diesen Termin und somit die Firmanmeldung verpasst haben, setzen Sie sich bitte mit Pastoralassistentin *Angelika Paulitsch* unter 30 76 34 oder

0676/8776 5805 in Verbindung. Wie schon letztes Jahr besteht die Vorbereitung aus zwei Pflichttreffen und freiwilligen Projekten, die stark auf die Eigenverantwortlichkeit der Jugendlichen setzen. ProjektleiterInnen gibt es bereits im Bereich Kommunikation, neue Medien, Persönlichkeitsbildung und Soziales/Eine Welt.

Gesucht werden noch Erwachsene, die mit den Jugendlichen kreativ sein möchten, (zum Thema „Gottesbilder“ arbeiten, kreative Arbeiten für einen sozialen Zweck verkaufen, Musik machen,...) „rasende Reporter“, die die Pfarre kennen lernen und beschreiben, Menschen, die mit den Jugendlichen Glaubensgespräche führen, ...

Firmung 2006

Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Die Termine für die Pflichttreffen: StartUp am Samstag, den 4. März von 15.00 bis 18.00 Uhr im Großen Pfarrsaal.

Firmabschluss am Samstag, den 20. Mai von 16.00 bis 20.00 Uhr – nach der Abendmesse werden die Firmkarten ausgegeben. (Terminänderungen vorbehalten!).

Eine Jugendmesse, zu der die

Firmlinge mit Eltern, PatInnen, Freunden, ... besonders eingeladen werden ist in Planung. Ein weiteres spezielles Angebot ist der Kreuzweg durch Ebelsberg am Freitag, 7. April.

Pfarrfirmung ist am 9. und/oder 10. Juni um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Ebelsberg!

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei der großen Zahl an Firmlingen (ca. 90) grundsätz-

lich nur Jugendliche aus der eigenen Pfarre zur Firmvorbereitung annehmen können.



Kleinkinder Gottesdienst in Ebelsberg (KiGo)

Wir laden Kinder von 0 bis etwa 6 Jahren regelmäßig zu Gottesdiensten in den Großen Pfarrsaal ein.

Warum?

- Dieser Gottesdienst ist inhaltlich auf die Kleinen zugeschnitten, abwechslungsreich und kurzweilig. Inhalt sind biblische Themen, und die Lebenswelt der Kinder.
- Das KiGo-Team fördert die Kinder im Gottesdienst durch wiederholtes Erklären und Zeigen der wichtigsten Elemente aus der Messe.
- Der Kleinkinder Gottesdienst ist eine Hinführung zum

Messbesuch, denn oft wird noch in die „Große Kirche“ hinübergegangen, wo die Kinder dann die ihnen bekannten Elemente wieder finden (Brot, Weihwasser, Segenskreuzerl, ...).

- Und der KiGo ermutigt die Eltern. Hier ist kein Kind zu unruhig oder zu laut, man braucht keine Angst haben, aufzufallen. Auch in der „Großen Kirche“ herrscht die Freude über die Kleinen vor, wenn sie dann hinüber kommen.
- Die kleinen Geschenke die zusammen gebastelt und mitgenommen werden können sind



im wahrsten Sinne des Wortes etwas „zum Mitnehmen“. Die Kinder behalten so die Inhalte der Gottesdienste in Erinnerung.

Also kommen auch Sie mit Ihren Kindern in den Kleinkinder-gottesdienst. Unsere nächsten Termine sind: 11. Dezember, 22. Jänner, 26. Februar, 16. März.



Ihre Werbung

unterstützt unser Pfarrblatt. Danke!

Günther Brunn



Gas - Wasser
Heizung

4030 Linz - Ebelsberg
Kremsmünsterer Straße 4
Tel. 30 77 45 Fax 30 09 65

Die besten Hits des Jahres:
Einzelstücke, Vorfühswagen
und andere Top-Angebote
zu unschlagbaren Preisen.



Aktion gültig bis 30.12.2005



4030 Linz-Ebelsberg
Wiener Straße 521
Tel: 0732/307665
www.lietz.at



DER RICHTIGE DRIVE



- Homecarebedarf (Produkte für die Nachbetreuung)
- Rehabilitationshilfen
- Orthopädietechnik
- Bandagistechnik
- Elektro-Medizintechnik
- Gesundheits- und Wohlfühlprodukte ...



Debburg, Wienerstraße 411, Tel. 38 33 34
www.heindl-bandagist.at

Frohe Weihnachten!

€ 70,- Gutschrift
beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille
Beim Kauf von Fassung und Gläsern
(ausgenommen Aktionsgläser) bis 31.12.2005.



**Kommen Sie jetzt zu Orso zur
Kontrolle Ihrer Kontaktlinsen
+ 1 Starterpackung gratis!**



Angebot gültig bis 31.12.2005

**Hörgeräte-Überprüfung
aller Marken um € 0,-**
(auch für nicht bei uns gekaufte Geräte)




+ 1 Packung
Batterien
gratis!
Aktion gültig bis
31.12.2005

Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
des Pfarrblattes ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2006!

MEISTEROPTIKER
ORSO
BRILLEN
KONTAKTLINSEN
HÖRGERÄTE & SERVICE



4040 Linz-Urfahr • Freistädter Str. 23 • 0 732 / 73 12 29
4030 Linz-Ebelsberg • Wiener Str. 490 • 0 732 / 30 73 26
4030 Linz-Kleinmünchen • Dauphinestr. 58 • 0 732 / 30 20 11



Markt- Wappen
von 1554 an.

Apotheke Ebelsberg
Wienerstraße 482
4033 Linz / Donau
☎ 30 77 99



Italienwallfahrt 2005

Unsere Pilgerreise nach Italien
28.08. – 03.09.05

1. Tag: Nachdem Hr. Pfarrer Bell um Segen für die Reise gebetet hat, steigen 49 Personen in den Bus. Die Fahrt geht über Südtirol in die Kulturhauptstadt Florenz. Wir haben 800 km hinter uns und beziehen das Hotel.

2. Tag: Besichtigung der historischen Stadt Florenz, deren Schutzpatron Johannes der Täufer ist. Entlang des Flusses Arno führt unser Weg zur Franziskanerkirche mit dem Grabmal Michelangelos; zur Kathedrale Santa Maria Raphaela, und zur Benediktinerabtei San Miniato Allmonte.

Der 3. Tag ist dem Hl. Franziskus gewidmet und beginnt, wie immer, mit dem Morgenlob. Dann geht's entlang des Arnotalen nach La Verna, jenem Ort, wo Franziskus die Wundmale

erhielt. Besuch des Franziskanerklosters, Hl. Messe in der Andachtskapelle, wir gehen in den Kreuzgang und in die Kapelle der Wundmale. Weiterfahrt nach Gubbio. Hier hat der Legende nach Franziskus einen Wolf gezähmt. Nach der Mittagspause fahren wir weiter und kommen betend und singend in unserem nächsten Pilgerziel, in Assisi an. Gleich besuchen wir die Basilika. Nach dem Abendessen: ein Treffen mit Pilgern auf dem Hauptplatz. Wir singen unsere Volkslieder und ernten großen Beifall.

Am 4. Tag wieder ein Höhepunkt für uns: In der Krypta der Basilika, am Grab des Hl. Franziskus um 9 Uhr Hl. Messe. Anschließend Besichtigung des Domes und der Kirche Santa Chiara mit dem Originalkreuz, das zum Hl. Franziskus sprach: „Baue meine Kirche wieder auf“. Angeblich schrieb er hier

den Sonnengesang. Franziskus starb am 3. Oktober 1226.

5. Tag: An der Adria entlang nach San Giovanni. Das Leben und Wirken des Pater Pio.

Pater Pio: geboren 1887, 1912 begann sein Leiden, am 20. September 1918 bekam er die Wundmale, Heiligsprechung am 16.6.2002. Sein Leitspruch: „Jesus, dir will ich mein Leben weihen“. In der Krypta, am Grab von Pater Pio feiern wir unsere 3. Pilgermesse. Anschließend Führung in die kleine Kirche, wo er Hl. Messen zelebrierte und in seine Todeszelle, Pilgerziel von 7 Mio. Menschen im Jahr.

6. Tag: Um 6 Uhr früh gehen 15 Personen mit Pfr. Bell den steilen Kreuzweg hinauf: Sehr beeindruckend die 15 Stationen, die wir mit Liedern und Gebete betrachten. Um 8 Uhr: Abfahrt nach Monte San Angelo, zur Grotte des Erzengel Michael, eine unbeschreibliche Erfahrung. Wir fahren weiter, ehrwürdig und andachtsvoll zum Pilgerort Loreto. Der erste Weg führt uns zur Basilika, wir feiern Hl. Messe in der Krypta unter dem Hl. Haus von Nazareth. Nach dem Abendessen machen viele Teilnehmer noch einen Spaziergang zur erleuchteten Basilika und erleben geistlichen Gesang.

Der letzte Tag: Heimfahrt über Padua – Tarvis – Kärnten nach Linz.

2800 km waren es insgesamt.

Vergelt's Gott unserem Herrn Pfarrer für seine geistliche Leitung.

Maria Binder



Pilgergruppe



Ihre Werbung

unterstützt unser Pfarrblatt. Danke!

Restaurant im VolksHaus Ebelsberg

...täglich ab 8 Uhr früh geöffnet.
Schatzeder Gesellschaft m.b.H., 4030 Linz
4030 Linz, Tel. 0732 / 309394

**G O L D B O X
MEIXNER**

Uhren & Schmuck

4030 Linz/Ebelsberg
Fadingerplatz 3, Nähe Traunbrücke
Telefon & Fax 0 732 / 31 38 80

Fotostudio Silvia

Fadingerplatz 7
4030 Linz
Tel. 0732/312666
www.fotostudiosilvia.com

**BLUMEN
HEIDI**

HEIDI KIRCHMEIR

**Ihr Floristik Fachgeschäft in
Ebelsberg, Fadingerplatz 7**
Tel.: 0732 / 31 04 05
Fax: 0732 / 31 12 55

Dekorationen
Geschenkideen
Gestecke
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik

Blumen für jeden Anlass

Martinsfest 2005



Unsere Volksschulen feierten das Martinsfest in der Pfarrkirche

Advent

Die Sterne
kann ich
nur im Dunkel sehen

die Verheißung nur
in der Stille
hören

aufbrechen nur
wenn ich
seßhaft bin

Weihnachten
ist das Fest des

Anderen

Das Begegnungszentrum im Ennsfeld



Bibelrunde



Kindergruppe



Spielefest



Fasching

Beim Begegnungszentrum
– kurz BZ genannt –

handelt es sich um eine größere
Wohnung im Ennsfeld, die von
der Pfarre angemietet wurde.



Spielegruppe

Ursprünglich gedacht als Ort
der Begegnung zwischen den
Pfarrmitgliedern und den Be-
wohnern des Ennsfeldes, ist es
heute Treffpunkt für verschie-
dene Gruppierungen in der
Pfarre, wie z.B. Mütterrunde,
Bibelkreis, Männerrunde,
Kindergruppen die die ange-
nehme Atmosphäre des BZ sehr
schätzen.

Bergmesse 11.9.2005 - ein eindrucksvolles Erlebnis



Bergmesse auf der Lindaumauer



Ihre Werbung

unterstützt unser Pfarrblatt. Danke!

AURO - TECHNIK

BEFESTIGUNGSSYSTEME

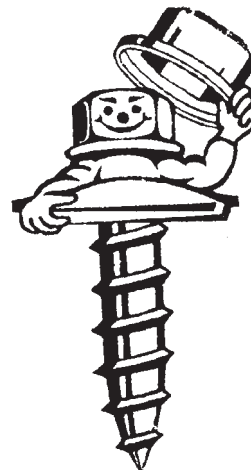
LUNZERSTR. 68

A-4020 LINZ

Tel.: 0732/611211-0

Fax:0732/611211-11

email: office @auro-technik.at www.auro-technik.at



STAHLBAU

MECHANISCHE DACH + WAND - BEFESTIGUNG

- **SCHRAUBEN- NORM- und ZEICHNUNGSTEILE**
- **ZUBEHÖR für BETONFERTIGTEILWERKE**

E-ANLAGENBAU

**Elektro
Stadler** Ges.m.b.H.

Wiener Straße 515
4030 Linz

Tel.: 0732 / 300 135

FAX 0732 / 310 599

Installation

Service

Handel

Verkauf

SAT

TV

Video

Frohe Weihnachten wünscht



Ihr Juwelier

**SCHMUCK
UHREN
POKALE**

HORST **KAUFMANN** GES.M.B.H.

4030 Linz-Ebelsberg, Wiener Straße 488
Tel. 0732/30 72 39, Fax 0732/30 14 12

wir freuen uns, Sie bei Ihren
Weihnachtseinkäufen beraten zu dürfen

SPORTCASINO

EBELSBERG Fam.Lugmair

Fremdenzimmer u.Kegelbahnen

Kremsmünstererstr. 38 A-4030 Linz

e-Mail > sportcasino.linz@aon.at <

Öffnungszeiten - 16 bis 24 Uhr

Dienstag - Ruhetag

Zehrungen für 30 bis 60 Personen.



Tel.: 0732/30 16 82

Handy: 0699/19 64 06 27



Theologisches Wort

Unterbrechung

*Chance gemeinsam
zu leben und zu feiern*

Manchmal bin ich so mit einer Arbeit beschäftigt, dass mich jede Unterbrechung irritiert. Ich reagiere dann unwirsch und ärgere mich, dass meine Konzentration gestört wurde. Nur ungern höre ich meist erst dann auf, sobald mir irgendetwas weh tut. Dann weiß ich: es wäre nicht schlecht gewesen, die „Störung“ als Chance für eine Pause zu sehen, die mir Kraft geben und der Qualität meiner Arbeit sicher genützt hätte. Mit dem Sonntag ist es ähnlich. Viele Unternehmen/r sehen den freien Sonntag als Geschäftsstörung. Sicher gibt es Geschäfte, die man nicht unterbrechen kann oder darf: einen Hochofen kann man nicht einfach so abschalten und die Krankenhäuser zum Beispiel müssen auch offen bleiben, aber

so vieles Andere? Warum sehen wir den Sonntag, laut Bibel die Krone und den Schlusspunkt der Schöpfung, nicht auch als Chance? Als Chance, Kraft zu schöpfen, den Alltag und seine Geschäftigkeit zu unterbrechen und damit zu verhindern, dass wir erst aufhören, wenn wir

nicht mehr können? Als Chance, einen Tag der Woche nach unseren Wünschen zu gestalten, und nicht von Notwendigkeiten gestalten zu lassen? Lasst uns den Alltag unterbrechen und den Tag des Herrn leben und feiern!

Gabi Seil



Kindersegnung

Frauenwallfahrt



Nach der Wallfahrtsmesse besuchten wir Burghausen.

Tiersegnung



Tiersegnung in der Pfarrkirche



Ihre Werbung



Lassen Sie
sich nicht
täuschen

DRUCKEN STANZEN PRÄGEN
FALZEN DRAHTKAMMBINDEN

Die wirklich interessanten Dinge entdeckt man meist nicht auf den ersten Blick.

Das ist bei Druckereien nicht viel anders. Wer öfter mit einer Druckerei zu tun hat, der erkennt von Tag zu Tag mehr, was sich hinter dem ersten Eindruck versteckt.

Was mit Feuer und Granaten beginnt, endet oft mit viel Ach und mit Weh.

Wir von Stiepel sind keine großen Selbstdarsteller. Wir nehmen uns lieber mehr Zeit für die Aufträge unserer Kunden. Wir liefern ohne Fehler und Zeitverzug. Angebote erledigen wir spätestens 24 Stunden nach Erhalt der Anfrage. Und wenn's doch einmal länger dauert, war mit Sicherheit ein Wochenende dazwischen.

0732 / 370 840-0. Fragen Sie nach oder testen Sie selbst. Wir halten was wir versprechen.



Druckerei und Papierverarbeitung

A-4050 Traun, Hugo-Wolf-Straße 14
Telefon 0732 / 370 840, ISDN DW -20
Fax 370 839, office@stiepel.at, www.stiepel.at

Herbstwanderung 2005



Unsere Herbstwanderung führte uns auf den Grünberg

Rorate-messen

„Rorate caeli“ -
„Taufet Himmel“

Rorate-Messen im Advent sind feierliche Marienmessen am frühen Morgen, die helfen wollen, uns gemeinsam auf das Kommen Jesu (Weihnachten) vorzubereiten. Wir laden jeweils am

Dienstag um 7.00 Uhr in der Adventzeit herzlich zu den Rorate-Gottesdiensten ein. Anschließend Frühstück im kleinen Pfarrsaal.

Dienstag	29.11.
Dienstag	6.12.
Dienstag	13.12.
Dienstag	20.12.

Glocken

Glocken läuten
Glocken läuten an

Sie läuten an bei Konsumenten und Produzenten.

Sie läuten an gegen Lärm und Hektik unsrer Zeit.
Glocken läuten an

Sie läuten an bei unseren Ohren und bei unseren Herzen.

Sie läuten an gegen Hast und Rhythmuslosigkeit.

Glocken läuten an



Sie läuten an bei unsern Hirnen und Gemütern.
Sie läuten an und unterbrechen den Strom Zeit.

Glocken
Glocken läuten
Glocken läuten an.

Angelika Paulitsch

Menschen aus unserer Pfarre

Interview

mit Kathrin Eichinger, 21,
Trafik-Verkäuferin in einem
Paschinger Einkaufszentrum



Hallo Kathrin! Freust du dich eigentlich schon auf Weihnachten?
Nein! Definitiv nicht!

Und je näher Weihnachten rückt, umso weniger freue ich mich.

Warum das?

Ich habe keine Zeit, um mich selber vorzubereiten, die Geschenke muss ich spätestens Mitte November beisammen haben. Außerdem hängt schon die längste Zeit die Weihnachtsbeleuchtung und ab Mitte November beginnt die Weihnachtsmusik. Alle Verkäuferinnen im Einkaufszentrum nervt das gewaltig. Es wäre schön, wenn die Dekoration erst mit Beginn des Advent aufgehängt wird.

Wie schaut es mit dem 8. Dezember aus? Nützt du den Tag um freiwillig zu arbeiten?

Der Dienst am 8. Dezember ist

nicht wirklich freiwillig. Er wird in unserer Firma aber gut bezahlt. Andere sind schlimmer dran. Sie bekommen Zeitausgleich, den sie dann aber schwer konsumieren können.

Was bedeutet für dich die angeblich, "stillste Zeit" im Jahr?

Für mich beginnt eine voll hektische Zeit. Mein freier Mittwoch fällt bis Mitte Jänner aus. Die Mittagspausen werden kürzer, wegen des großen Andrangs.

Die Leute kommen in Scharen und hamstern, als ob es gleich nichts mehr geben würde. Selbst der normale Lebensmitteleinkauf wird zum Problem, weil wir bis 19.00 Uhr offen haben.

Ein Familienleben ist kaum möglich. Wie Alleinerziehende da tun, weiß ich nicht. Es geht nur mehr Arbeiten, Essen, Schlafen.

Was ist für dich am schlimmsten?

Dass ich keine Zeit zum Schnaufen, und schon gar nicht zum Vorbereiten habe. Dass am 24. Dezember kurz vor Ladenschluss noch Leute kommen, die ganz gemütlich und ohne Stress einkaufen wollen. Die haben ja schon frei. Dass ich mir 6 Wochen lang Weihnachtsmusik von immer derselben CD anhören muss und die ganze Vorfreude dabei verloren geht.

Worauf freust du dich?

Auf Mitte Jänner, wenn alles wieder seinen normalen Gang geht.

Danke für das Gespräch und deine Offenheit!

*Zeit zur Unterbrechung
in der Advent- und Weihnachtszeit,
aber auch darüber hinaus, wünschen Ihnen die
SeelsorgerInnen und alle MitarbeiterInnen.*

Ebelsberg online-
www.ebelsberg.at



Information, Präsentation und Diskussion. Diese drei Schlagworte charakterisieren im Allgemeinen die Ebelsberger Internetseite.

Im Vordergrund des Projekts steht der Portalgedanke, welcher die vielen örtlichen Vereinen, Einrichtungen und Firmen vernetzen und ihnen Möglichkeit bieten soll, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Hinweise auf Veranstaltungen, sowie Neuigkeiten aus Ebelsberg sorgen für jene Aktualität, die im Internetzeitalter von zentraler Bedeutung ist.

Eines unserer Anliegen ist es aber auch, die Geschichte des Stadtteils zu dokumentieren, um sowohl den vielen zugezogenen Bewohnern Ebelsbergs, als auch den „Alteingesessenen“ ein möglichst umfassendes Bild der Vergangenheit ihres Heimatortes zu vermitteln.

Schließlich rundet das sogenannte „Sprachrohr“ – eine Diskussionsplattform – den Ebelsberger Internetauftritt ab.

Ebelsberg.at befindet sich zur Zeit noch im Aufbau, und das Projekt kann nur leben und wachsen, wenn sich möglichst alle ansässigen Organisationen daran beteiligen. Dazu möchten wir einladen!

Manfred Carrington & Andreas Reiter
Kontakt: 0732/320585,
info@ebelsberg.at

Übrigens auch wir sind online.
Besuchen sie uns unter
www.dioezese-linz.at/ebelsberg



Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 26.8. Ella Speckhart, 81 J., Hillerstr. 8
- 2.9. Michaela Kasz, 44 J.,
Himmelreichstr. 2 b
- 12.9. Alfred Baumer, 57 J., Horvathweg 2
- 16.9. Anna Oberbauer, 93 J.,
früher Marktmühlgasse 1
- 25.9. Gerhard Auer, 49 J., Horvathweg 22
- 2.10. Anna Barth, 85 J., Hillerstr. 8
- 4.10. Johann Rabeder, 78 J., Afritschweg 17
- 6.10. Franz Wawacek, 83 J., Hillerstr. 11
- 7.10. Maria Unterberger, 81 J.,
Leonding bzw. Fadingerpl. 2

- 10.10. Erich Weberberger, 65 J.,
Traundorferstr. 10
- 12.10. Johann Peherstorfer, 81 J.,
Kremsmünstererstr. 181
- 23.10. Elisabeth Gilhofer, 103 J., Linz
- 25.10. Heinrich Gassler, 69 J., Hillerstr. 25
- 31.10. Anna Grurl, 88 J., Sennweg 4
- 2.11. Franz Pils, 67. J. Hillerstr. 15
- 6.11. Andreas Moser, 71 J., Lenkstraße 16
- 7.11. Anna Martick, 64 J., Hillerstraße 4 a



+ Herzliche Anteilnahme den Angehörigen!

Sterbefall wohin kann ich mich wenden?

*Ein Mensch ist schwer krank,
liegt im Sterben,
oder ist gestorben:*

Leiden und Sterben werden in unserer Gesellschaft nach wie vor an den Rand gedrängt und ausgeklammert. Wie sehr der Tod uns immer wieder im Leben trifft, mussten wir in unserer Pfarre schmerzlich feststellen, da im vergangenen Jahr fast einhundert Verstorbene zu betrauern waren. Trotz der Größe unserer Pfarre (10.000 Ew.) ist es uns ein Anliegen trauernde Menschen zu begleiten und Ihnen bei einem würdigen Begräbnis bzw. einer Verabschiedung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

„Hätt´ ich vorher gewusst.....“,
so hören wir es immer wieder:

„dann wären wir vorher zu Ihnen gekommen“. Da nicht alle Bestattungsinstitute über Informationen zur Gestaltung von Begräbnissen bzw. Verabschie-



dungen in der Pfarre Ebelsberg verfügen, laden wir Sie ein, vor dem genauen Festlegen einer Trauerfeier auch mit der Pfarre Kontakt aufzunehmen, um eine würdige Feier in Ihrem Sinne zu ermöglichen.

Wenn Sie durch einen Seelsorger /Seelsorgerin unserer Pfarre die Krankenkommunion oder bei schwerer Krankheit den Pfarrer für die Krankensalbung wünschen, melden Sie sich rechtzeitig bei uns.

Kontaktadresse:

**Pfarrkanzlei und
Friedhofverwaltung Ebelsberg
Fadingerplatz 7,**

Tel. 30 76 34

Kanzleizeiten:

Mo. – Fr. 8.00 - 11.00 Uhr

und Mo. 17.00 – 19.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Linz-Ebelsberg, Fadingerplatz 7, 4030 Linz, Tel.: 0732 / 307634, www.dioezese-linz.at/ebelsberg;
Kommunikationsorgan der Parre Ebelsberg; Gestaltung: Gerald Hochrinner, Linz; Druck: Druckerei Stiepel, Traun.



Wir gratulieren den Hochzeitspaaren

- 27.8. Gottfried Josef Ahorner und
Romana Primetshofer,
Horvathweg 22
- 30.9. Harald Walter Andre und
Angela Maria Grebien,
H. Kandlweg 54

*Gottes Segen für den gemeinsamen
Lebensweg!*



Silber - Jubelpaar

Goldhochzeitspaare:



- Hermann und Elfriede Hanneschläger,
Ebelsberger Schlossweg 19
- Kurt und Berta Matejka,
Ebelsberger Schlossweg 30
- Heinrich und Antonia Staudinger,
Traundorferstraße 10
- Franz und Barbara Zauner,
Rupertsberggasse 6

Silberhochzeitspaare:

- Alfred und Regina Glatzmeier,
Wambacherstr. 58
- Franz und Barbara Ott,
Am Wachtberg 13
- Guisepe und Renate Pettinari,
Edmund-Aignerstraße 69
- Othmar und Maria Ruschak,
Afritschweg 4
- Helmut und Maria Schreiber,
Hartheimerstraße 14
- Manfred und Gertrud Zeindlhofer,
Piccolominigasse 4

Aus unserer Pfarre wurden getauft

- 4.9. Adrian Haider,
Kremsmünstererstraße 42 b
- 16.9. Julian Günther Gall, Auergütlweg 20
- 17.9. Moritz Eder, Brechtweg 9
- 18.9. Jakob Oßberger, Sennweg 27
- 25.9. Niklas Tobias Preslmayr,
Erich-Friedweg 12
- 9.10. Denise Maria Wimmer,
Waldbothenweg 78
- 22.10. Laura und Lisa Werner,
Wambacherstraße 43

- 22.10. Marc André Dauerböck,
Schopenhauerweg 5
- 23.10. Nadja Natascha Niedermayr,
Edmund-Aignerstraße 18
- 30.10. Sara Schietz, Traklweg 14
- 5.11. Seraphina Viviane Barbócz,
Edmund-Aignerstraße 77



*Wir freuen uns über ihre Aufnahme in unsere
Glaubensgemeinschaft und wünschen Gottes
Segen für ihren Lebensweg!*



Pfarrkalender

November

- Di. **29.11.** 7.00 Uhr Roratemesse mit
anschl. Frühstück (jeden
Dienstag bis Weihnachten)

Dezember

- Do. **1.12.** 18.30 Uhr Bibelabend im
Begegnungszentrum Ennsfeld
- So. **4.12.** 9.30 Uhr Kindermesse
- Mo. **5.** und
- Di. **6.12.** Nikolausaktion der Pfarre
- Anmeldung unter (307634)
- Di. **6.12.** 7.00 Uhr Roratemesse
- Do. **8.12.** 9.00 Uhr Gottesdienst
**Maria
Empfängnis**
- Sa. **10.** und
- So. **11.12.** Bußgottesdienste
- So. **11.12.** 9.30 Uhr Kleinkinder-
gottesdienst im Pfarrsaal
- So. **11.12.** 17.00 Uhr Adventkonzert
der Chorgemeinschaft
- Di. **13.12.** 7.00 Uhr Roratemesse
- Do. **15.12.** 18.30 Uhr Bibelabend
im Begegnungszentrum
- Fr. **16.12.** 17.30 Lesen und lesen
lassen „Adventgeschichten“
im Begegnungszentrum
- So. **18.12.** 9.30 Uhr Kindermesse
- Di. **20.12.** 7.00 Uhr Roratemesse
- Do. **22.12.** 15.30 Uhr Gottesdienst
im Pflegeheim
- Fr. **23.12.** 16.00 Uhr
Sternsingerprobe
- Sa. **24.12.** Heiliger Abend
Heiliger Abend
16.00 Uhr Kindermesse
23.00 Uhr Christmette
- So. **25.12.** 8.00 Uhr Gottesdienst
Christtag
9.30 Uhr Hochamt
- Mo. **26.12.** 9.00 Uhr Gottesdienst
Stefanitag

Dezember

- Do. **29.12.** 16.00 Uhr
Sternsingerprobe
- Sa. **31.12.** 18.00 Uhr Dankgottes-
dienst zum Jahreschluss
anschl. Gräbersegnung

Jänner - März

- So. **1.1.** 8.00 Uhr u. 9.30 Uhr
Gottesdienst
- 2.1.-5.1.** Dreikönigsaktion
- Fr. **6.1.** 8.00 Uhr und 9.30 Uhr
Sternsinger Gottesdienste
- Sa. **7.1.** keine Abendmesse
- Do. **2.2.** 18.00 Uhr Abendmesse mit
**Maria
Lichtmess**
Kerzenweihe gestaltet vom
Pfarrgemeinderat
- So. **12.2.** Kindermesse -
zum Fasching
- Mo. **20.2.** Anbetungstag der Pfarre -
Kirche ist tagsüber zur
stillen Anbetung geöffnet!
- Mi. **1.3.** Abendmesse zum
Aschermittwoch
- Fr. **3.3.** Weltgebetstag der Frauen -
15.00 Uhr Gottesdienst in
Keinmünchen
- Fr. **10.3.** Familienfasttag
- Sa. **11.** und
- So. **12.3.** Erstkommunionvorstell-
gottesdienste - Fastensuppe
nach den Gottesdiensten
- Sa. **25.3.** 15.00 - 18.00 Uhr Einkehr-
tag f. Frauen mit Past.Ass.
Elfriede Neugschwandtner
im Pfarrsaal
- Sa. **25.** und
- So. **26.3.** Bußgottesdienste